

# Gute Ideen gegen den Corona-Blues

## denkmal aktiv freut sich über tolle Initiativen

Die Koordinatoren des Schulprogramms „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) freuen sich in diesen schwierigen Zeiten über die vielen guten Ideen von Schulen und ihren Lehrkräften, die auch weiterhin das Lernen am Denkmal ermöglichen! Zum Jahresrückblick weisen sie auf beispielhafte Ergebnisse hin.

So etwa ist an der Mittelschule Ruhpolding im vergangenen Schuljahr ein **virtueller Rundgang über den historischen Bergfriedhof** der Gemeinde entstanden. Zusammen mit einem animierten 3-D-Modell ist er auf der schuleigenen Internetseite jetzt auch öffentlich abrufbar.

Am Berliner Heinrich-Hertz-Gymnasium ist eine langfristig angelegte Ausstellung zum **Jüdischen Friedhof Weißensee** erarbeitet worden. Die Lerngruppe hat dazu die Roll-ups im Homeschooling erarbeitet. Auch für die Projektleiterinnen eine erfreuliche Erfahrung: „Alle Beteiligten arbeiteten intensiv fächerverbindend und -übergreifend an diesem Projekt mit.“ Ihr Dank gilt allen fachlichen Partnern und natürlich den Schülern und Schülerinnen, „die einen Großteil des Unterrichts des letzten zweiten Schulhalbjahres zur Zeit des Lockdowns in Heimarbeit leisteten. Sie haben trotz der erschwerten Bedingungen Großartiges geleistet.“

Im laufenden Schuljahr haben sich Lehrerinnen und Lehrer ganz Unterschiedliches einfallen lassen: Sie schalten fachliche Partner per Videokonferenz in den Klassenraum, halten zur Lerngruppe einer Partnerschule per digitaler Lernplattform Kontakt und bereiten Erkundungsaufgaben – nicht für größere Gruppen, sondern – für einzelne Schüler vor. Einen **Überblick** über die laufenden Projekte finden Sie auf [www.denkmal-aktiv.de/aktuelle-schulprojekte](http://www.denkmal-aktiv.de/aktuelle-schulprojekte).

Denkmale als außerschulische Lernorte in den Unterricht einbinden, Exkursionen machen, Fachleute und Zeitzeugen befragen, das macht „denkmal aktiv“ aus. Für die Lernenden sind Denkmale im schulischen Alltag immer auch spannende Impulse. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen ist das alles nicht so einfach. Dass es dennoch gelingt, Schülerinnen und Schülern diese wertvollen Erfahrungen zu ermöglichen, ist eine positive Nachricht. Mit viel Engagement und guten Ideen gelangen an vielen Schulen bundesweit tolle Ergebnisse.

**Weitere Informationen** zu „denkmal aktiv“ unter [www.denkmal-aktiv.de](http://www.denkmal-aktiv.de)